

## Advent und Weihnachten 2016

### Liebe Pfarrfamilie von St. Hemma!

Es ist Advent! Die jährlich wiederkehrende Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, die Zeit der Erwartung der Geburt Jesu hat begonnen. Ein wenig ähnelt diese heilige Zeit der freudigen Erwartung werdender Eltern. Viele von Euch kennen diese Erwartung aus eigenem Erleben. Wie wunderbar, wenn dann das Kind gut zur Welt gekommen ist!

Ein frischgebackener Vater beschreibt sein Leben nach der Geburt des ersten Kindes so: „Deine Nächte werden kürzer, Deine Tage werden heller, Deine Augen werden feuchter, Dein Herz wird wärmer, Deine Liebe wird tiefer, Dein Leben wird komplett wunderbar und ... Du kriegst den Geruch von vollen Windeln nicht mehr aus der Nase.“

Die Geburt eines Kindes ist eine überwältigende Erfahrung. Das ganze Leben ist auf den Kopf gestellt, denn das Leben mit Kindern verändert fast alles. Für die Beziehung der Eltern stellt die Geburt ihres Kindes eine neue Herausforderung dar. Sie sind jetzt nicht mehr nur Partner, sondern Mutter und Vater eines Menschen, der ganz von ihnen abhängig ist. Es ist einfach noch jemand da, der sehr viel Aufmerksamkeit und Zeit in Anspruch nimmt. Man sieht sogar die Welt mit anderen Augen; entdeckt sie quasi neu mit den Augen seines Kindes. Jedes Kind, das in diese Welt hineingeboren wird, verändert sie daher zumindest ein Stück weit.

Zu Weihnachten feiern auch wir die Geburt eines Kindes: die Geburt Jesu. In diesem in Windeln gewickelten Säugling im Stall von Bethlehem ist Gott als Mensch geboren worden für uns und für jeden Menschen. Jede und jeder von uns darf sagen: Dieses Kind ist für mich geboren worden, dieser Sohn ist mir geschenkt. Auch wenn wir Jesus weder

wickeln noch füttern müssen, so bedeutet seine Geburt für dennoch eine tiefgreifende Veränderung. Analog zur Geburt des eigenen Kindes verändert auch die Geburt Jesu uns selbst und unsere Beziehungen radikal! Dies betrifft zunächst und vor allem die Beziehung zu Gott. In Jesus ist Gott ein Kind geworden, damit wir Kinder Gottes werden. Jeder, der das Kind von Bethlehem im Glauben aufnimmt, wird selbst zu einem Kind Gottes. Eine radikalere Änderung der Beziehung von Gott und Mensch ist

nicht denkbar. Der unendliche Abstand zwischen Schöpfer und Geschöpf wird quasi überbrückt. Es entsteht eine völlig neue Beziehung zwischen Gott und Mensch, die jener eines liebenden Vaters und einer liebenden Mutter zu ihren Kindern gleicht. Wer zum Glauben an Jesus Christus kommt, in dem kommt er gewissermaßen neu zur Welt. Daraus ergeben sich Veränderungen für mein Leben und meine Beziehungen. Der Apostel Paulus hat diese Veränderungen in seinem Brief an Titus so beschrieben: Wer Jesus aufnimmt, der muss sich „von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden



Philippe de Champaigne, Geburt Christi, 1643 (Lille)

lossagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben“ (Titus 2, 11-12).

Ein Mensch, der das Kind von Bethlehem im Glauben als Retter, Messias und Herrn annimmt, dem wird eine echte, tiefe Freude zuteil, die ausstrahlt, ansteckt und verändert. Von einem solchen Menschen gilt dann auch das Wort des Jesaja: „Man freut sich in deiner Nähe“ (Jes 9, 2b). Dadurch bekommen unsere vielfältigen Beziehungen zu anderen Menschen ebenfalls eine neue Qualität. Denn wer das Kind von Bethlehem so aufnimmt, der nimmt die Liebe auf. Eine Liebe, von der Paulus in seinem berühmten >

### WEIHNACHTEN IN ST. HEMMA – Wir laden herzlich ein

**Roratessen** Mi, 14.12. / Mi, 21.12. jew. um 18.00

**Sa, 24.12. Heiliger Abend**

16.00 Familienweihnacht

21.40 Weihnachtsliedersingen

22.00 Christmette (mit Chor)

**So, 25.12. Geburt Christi** (keine Vorabendmesse!)

9.30 Festmesse

**Mo, 26.12. Hl. Stephanus** 9.30 Hl. Messe

**Sa, 31.12. Silvester** 17.00 Jahresschlussmesse

**So, 1. 1. Neujahr** 9.30 Neujahrgottesdienst

**Do, 5. 1.** 18.30 Vorabendmesse

**Fr, 6. 1. Erscheinung des Herrn**

9.30 Festmesse mit den Sternsängern

**So, 8. 1.** Familienmesse, Süßigkeiten/Vitaminsonntag



Hohelied sagt, dass sie alles erträgt, alles glaubt, alles hofft, allem standhält und niemals aufhört (1 Kor 13, 7-8).

Das jährlich wiederkehrende Fest der Geburt Jesu will uns immer wieder neu dazu bewegen, das Kind von Bethlehem im Glauben anzunehmen und zu umarmen. Natürlich hat das Konsequenzen! Natürlich bedeutet das Veränderung und Verantwortung. Aber davor brauchen wir uns nicht zu fürchten. Im Gegenteil! Wenn wir das Kind

von Bethlehem aufnehmen, dann werden auch die Nächte unseres Lebens kürzer, werden unsere Tage heller, werden unsere Augen feuchter, wird unser Herz wärmer, wird unsere Liebe tiefer, wird unser Leben komplett wunderbar... und all das ganz ohne den Geruch von vollen Windeln in der Nase. Möge dieser Advent für uns alle eine besinnliche Zeit der Erwartung und der Vorbereitung auf Weihnachten sein!

Euer Dechant Stefan Reuffurth

## 50 Jahre Pfarrkirche St. Hemma

### Kraft schöpfen aus den Quellen – für die Zukunft

Gerade heute sind Zeuginnen gelebten Glaubens gefragt, die Orientierung bieten inmitten vielerorts sich ausbreitender Beliebigkeit.

Im Rahmen beider Festmessen anlässlich des 50jährigen Weihejubiläums der Pfarrkirche war es den Verantwortlichen der Pfarre St. Hemma ein großes Anliegen, ihre Pfarrpatronin in den Mittelpunkt des Geschehens zu rücken. Jene reiche, leidgeprüfte Mutter und Witwe, die vor beinahe 1000 Jahren gelebt hat und die aufgrund ihres christlichen Lebens und caritativen Wirkens bis heute glaubende und zweifelnde Menschen heilend zu berühren vermag; weit über die Grenzen von Kärnten hinaus.

Auf der Homepage der Diözese Gurk-Klagenfurt kann man lesen (1): *Im Rahmen der großen Bischofs-Festmesse mit Kardinal Schönborn am 2. Oktober 2016 wurde als Statio zu Beginn der Messe von Ilona M. Wulff-Lübbert, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Kärnten, eine szenische Lesung: „Dialog mit Hemma – Gottes Dienerin“, dargestellt. Im Rahmen dieser Lesung wurde einiges aus dem Leben und tiefen Glauben der Heiligen Hemma sichtbar, spürbar und erkennbar gemacht. Mit starken, tief berührenden und sehr wirkungsvollen und teilweise hochaktuellen Texten konnte Wulff-Lübbert die Person der Hemma lebendig werden lassen und beeindruckte Kardinal Schönborn und das ganze Auditorium der voll besetzten Kirche mit dieser bewegenden Darbietung im Rahmen der Heiligen Messe sehr. Das abschließende sehr persönliche Vater unser, du mein Gott, welches Hemma mit aktuellen und historischen Bezügen verknüpfte, sorgte für einen glaubensintensiven Schlussakzent im Dialog der Heiligen Hemma mit Gott. Diakon Christoph Buda und der von Kardinal Schönborn am selben Tag ins Amt eingeführte neue Moderator Dechant Stefan Reuffurth waren begeistert und tief bewegt. Kardinal Schönborn segnete anschließend noch das Bild „Hemma-Pilgerweg“, welches von Sr. Heidrun Bauer SDS angefertigt wurde. (2)*

Bei einer Agape nach der Messe im Pfarrgarten gab es noch einige Gesprächsmöglichkeiten mit Kardinal Schönborn. – Die kfb Kärnten bedankt sich bei der Pfarre St. Hemma Wien für die Einladung, an dieser großartigen Feier mitgewirkt haben zu dürfen.

Bereits am 25. September 2016, dem eigentlichen Weihtag der Pfarrkirche, feierte Bischofsvikar Dariusz Schutzki die Heilige Messe mit der Pfarrgemeinde. Auch die Kindergartenkinder gestalteten den Gottesdienst mit und waren vom Hemmaring fasziniert, der eigens dafür von Gurk nach Wien gebracht worden war.

Mit dieser Reliquie der Hl. Hemma wurde im Anschluss-

### Festmesse am 25.9.2016 mit Bischofsvikar Schutzki und Gartenfest



Der Hemmaring



Augensegen



Gartenfest mit umfangreichem Kinderprogramm



Hemmapräsentation von E.Riedling



Hemmarätsel für alle

### Festmesse am 2. 10. 2016 mit Kardinal Schönborn



„Dialog mit Hemma“ mit I. M. Wulff-Lübbert als Statio am Beginn



Segnung des Bildes von Sr. Heidrun



Einführung v. Mod. Stefan Reuffurth





an den Gottesdienst der Augensegen gespendet, der gerne angenommen wurde. „Gut sehen können“, auch und gerade mit dem Herzen, ist erstrebenswert für Leib und Seele! Am selben Tag zeigte Frau Dr. Eveline Riedling unter dem Motto „Die Heilige Hemma: Ihr Leben – wirksam bis heute“ beeindruckende Bilder aus dem Gurker Dom, wo sich in der Krypta auch das Grab der Hl. Hemma befindet. Sowohl persönliche Erfahrungen der Vortragenden als auch historische Daten ließen die Anwesenden eintauchen in die bewegende Geschichte dieser großen Frau des Mittelalters, deren Glaubenskraft wirksam ist bis heute.

Sr. Heidrun Bauer SDS

(1) URL: [http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/news-detail/C2741/dialog\\_der\\_hl\\_hemma\\_mit\\_kardinal\\_schoenborn](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/news-detail/C2741/dialog_der_hl_hemma_mit_kardinal_schoenborn)

(2) Das Bild wurde aus Anlass des Jubiläums durch Spenden der Pfarrgemeinde angekauft.

### Abend der Barmherzigkeit am 21. Oktober 2016

Waren Sie schon einmal in der Anbetungsstunde, die sonst immer unter dem Titel „In Gottes Gegenwart“ jeden Monat angeboten wird? Auch der Abend der Barmherzigkeit war ähnlich gestaltet. Dieser Abend wurde mit einem Impuls von unserem neuen Moderator Stefan Reuffurth eröffnet. Er bezog sich dabei auf das Evangelium des kommenden Sonntags, in welchem die Selbstgefälligkeit der Demut gegenübergestellt wurde (zum Nachlesen: Lk 18, 9-14). Ein Impuls, der zur selbstkritischen Betrachtung eingeladen hat.

Im Anschluss gab es ein berührendes Glaubenszeugnis einer Dame, die freimütig erzählte, wie sie sich als Kirchenferne von einer Gemeinde so angenommen fühlte, dass sie beschloss, entgegen ihrer ersten Absicht doch einem Gottesdienst beizuwohnen. Und dann kam es, wie es offensichtlich kommen musste. Während der Priester die hl. Kommunion austeilte, gab es für sie kein Zurück mehr. Sie war nach dem Empfang der Hostie von diesem Ereignis total überwältigt und erkannte, dass der Herr eben sie, ja gerade sie, gerufen hatte.

Anlässlich dieses Glaubenszeugnisses ließ sich beim ausgesetzten Allerheiligsten trefflich über den eigenen Ruf nachdenken.

Es folgten wie immer Lobpreis, Gesang und die Möglichkeit, seine Sorgen niederzuschreiben und in die „Worry-Box“ zu werfen. Im Gegenzug konnte man wie gewohnt aus der „Joy-Box“ eine Bibelstelle ziehen. Und nicht selten passen diese Worte für das eigene Gebetsanliegen.

Eine Beichtgelegenheit, aber auch die Möglichkeit für sich beten zu lassen komplettierten das umfassende Angebot dieses Abends. Nach der Anbetungsstunde gab es die Möglichkeit, so man wollte, bei einer kleinen Agape mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Ich hoffe, ich konnte etwas Ihre Neugierde wecken, so dass Sie das nächste Mal auch zu dieser Anbetungsstunde kommen werden. (In der Regel immer am 3. Freitag im Monat).

Gerhard Tomicek



„In Gottes Gegenwart“: Gestaltete Anbetungsstunde in der Kirche, beginnend mit einem Erfahrungsbericht um **18.00 Uhr**. – Nächste Termine:

Fr, 16.12.2016, Fr, 20.1.2017 und Fr, 17.2.2017.

Jeweils bereits **ab 17.15 Uhr Offene Kirche**.



Jubiläumsartikel der HEJU

und werden im Laufe der kommenden Wochen/Monate ausgetauscht. Schauen Sie doch einfach vorbei, man kann die Stationen auch mehrmals besuchen! – Zum Kirchweihjubiläum stellten wir Kreuze aus Ton her, die verschiedenartig bemalt wurden, und verkauften Kerzen, die wir mit dem Motiv der Hl. Hemma verziert hatten.

Wir werden uns auch dieses Schuljahr wieder regelmäßig in unseren Räumlichkeiten treffen; im Dezember ist schon ein gemeinsamer Christkindlmarktbesuch geplant. Wir möchten alle Jugendlichen ganz herzlich zu unseren **nächsten Treffen** einladen, besonders zur **Weihnachtsstunde** am **Fr, 16.12.2016 um 18.30 h** in unseren Räumen im Pfarrhaus, sowie zu unserer nächsten **Jugendmesse** am **Sa, 10.12.2016 um 18.30 h!** Bis bald *Ihre/eure HEJU*

Wir werden uns auch dieses Schuljahr wieder regelmäßig in unseren Räumlichkeiten treffen; im Dezember ist schon ein gemeinsamer Christkindlmarktbesuch geplant. Wir möchten alle Jugendlichen ganz herzlich zu unseren **nächsten Treffen** einladen, besonders zur **Weihnachtsstunde** am **Fr, 16.12.2016 um 18.30 h** in unseren Räumen im Pfarrhaus, sowie zu unserer nächsten **Jugendmesse** am **Sa, 10.12.2016 um 18.30 h!** Bis bald *Ihre/eure HEJU*



### Kindergarten St. Hemma - Andrea Enzfelder

Die Kinder genießen die Bewegung und Spiele mit den Blättern im Garten. Auch im Kindergarten arbeiten wir mit Naturmaterial und legen z.B. „Herbstmandalas“ oder gestalten Naturmaterialrahmen!

Am **So, 9. Okt. 2016** feierten wir mit der Pfarrgemeinde in der Sonntagsmesse das **Erntedankfest**. Zu unserer Freude kamen fast alle Eltern mit ihren Kindern und teilweise auch Verwandte! Nach der Messe gab es noch einen regen Austausch im Garten. Das Buffet wurde von den Kindergarteneltern zur Verfügung gestellt. Die Stimmung war bei allen fröhlich und entspannt!

**Erntedank** war auch der Schwerpunkt im Kindergarten. Jedes Kind konnte sich sein Brotweckerl backen und wir kochten mit dem gesegneten Gemüse aus dem Erntedankkorb eine Gemüsesuppe, die wir gemeinsam bei unserer **Erntedankfeier** am **Mi, 12.10.** aßen!

Am **Aschermittwoch, 1. März '17** feiert der Kindergarten mit den Erstkommunionkindern um 15.30 Uhr das Ende des Faschings und den Beginn der Fastenzeit! Herzliche Einladung dazu ☺!



Fotos: Kindergarten

### HeJu – Hemma Jugend

Am Samstag, 8.10.2016 wurde das neue Projekt der HEJU – „A Place to Be - Platz für Dich“ – gemeinsam mit Diözesanjugendseelsorger Mag. Michael Scharf in unserer ersten Jugendmesse dieses Schuljahres eröffnet. „A Place to Be – Platz für Dich“ besteht aus derzeit vier Stationen, die jedem die Möglichkeit bieten, in sich zu gehen und sich mit den Sorgen, Hoffnungen, Wünschen und auch Freuden des eigenen Lebens auseinanderzusetzen und diese dann aktiv und symbolisch vor Gott zu bringen – Beten mit allen Sinnen!

Die Stationen sind zu den Öffnungszeiten der Kirche zugänglich

## CHRIST SEIN – IN NEUEN ZEITEN

### Als Pfarrgemeinderätin oder Pfarrgemeinderat die Pfarrfamilie mitgestalten

Am **19. März 2017** ist es soweit, dann wird gewählt! „Was, schon wieder eine Wahl!?“, werden Sie jetzt vielleicht denken, aber HALT!, bitte keine voreiligen Schlüsse, denn diesmal handelt es sich um eine Wahl der anderen Art, bei der es nicht um Parteipolitik und verschiedene Ideologien geht, sondern um bewusstes, modernes und glaubwürdiges Auftreten als Christin und Christ in der Welt von heute, ganz konkret in unserer Pfarre – als Kandidat(in) und/oder Wähler(in)! Mit meinen Zeilen möchte ich Sie ermutigen, in sich hinein zu hören und zu überlegen, ob es nicht eine Ihrer Begabungen wäre, in und für unsere Pfarrfamilie mitgestaltende Verantwortung zu übernehmen. Der PGR (Pfarrgemeinderat) ist jener Teil der Gemeinde, der ein Auge darauf hat, was die einzelnen bewegt und was sie brauchen und der die Seelsorgerinnen und Seelsorger in ihrem Arbeiten unterstützt. Initiative und Kreativität sind gefragt! Vielleicht sind gerade Sie es, der/die dem Wort und der Botschaft Jesu am Beginn des 21. Jhs. ein Gesicht verleihen kann und die entscheidenden Ideen und den Mut mitbringt, die Attraktivität und Offenheit unserer Pfarrfamilie mehr und mehr auszubauen. In diesem Sinne grüßt Sie /dich herzlich Ihr/dein *Diakon Christoph Buda*, Pfarrassistent



### Weitere Termine und Angebote –Wir laden ein:

**Adventkranzbinden:** Sa, 26.11. 10.30–12.30 in d.Kirche  
**Weihnachtsmarkt** des Kindergartens:

Sa, 26.11. 18.00–20.00 h und mit Adventcafé (So bis  
So, 27.11. 10.30–12.00 h 14.30) und Punschstand!

**Sonderpoststation** (St. Hemma-Sonderstempel und  
Jubiläumsbriefmarke) und S.a.  
Cellarium-Klosterladen-Verkaufsstation Beilage!

So, 27.11. 10.30 – 14.30 h (beides im kl. Pfarrsaal)  
**Adventkranzsegnung** Sa, 26.11. 18.30h Vorabendmesse  
So, 27.11. 9.30 h für Familien,  
mit dem Kindergarten, Senioren

**Di, 6.12.** 17.00 h **Nikolausfeier** (in der Kirche)

**Do, 8.12.** **Hochfest Mariä Empfängnis**  
9.30 h Festmesse (Mi, 7.12. 18.30 VA-Messe)

**Adventfahrt nach Baden:** Do, 8.12. 14.30 - spst.20.00 h  
Andacht in St. Stephan, anschl. Besuch der Badener  
Adventmeile, Anmeldung für Bus erforderlich!

**Sa, 10.12.** 18.30 h **Jugendmesse** (rhythm.) mit Vorstel-  
lung der Firmkandidat/inn/en

**So, 11.12.** 9.30 h **Familienmesse**, Vorstellung der Erst-  
kommunionkinder, Spielzeugsonntag!

**Mo,12.12.** 19.00 **Was glauben wir Christeneigentlich?**  
Siehe Beilage!

**Mi,14.12.** 14.30 h Club Café St.Hemma: *Adventlesung*

**Do,15.12.** 18.30 h Wortgottesdienst mit **adventlicher**  
**Orgelmusik** mit Michael Mauthner

**Sa, 17.12.** 19.30 h **Adventliches Konzert** mit Schülern  
von Veronika Vitazkova (Flöte)

**Mi, 21.12.** 19.00 – 20.30 Gebetsgruppe (Kapelle)

**Sternsingen 2017** 3.-6.1.17 Es werden **dringend Stern-**  
**singerInnen gesucht!** Bitte melden: [regine.buda@gmx.at](mailto:regine.buda@gmx.at)

**Do, 2.2.2017** Mariä Lichtmess/Darstellung des Herrn

18.30 Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Blasiussegen

**Aschermittwoch, 1.3.2017**

15.30 Aschenkreuz für Kindergarten, EK-Kinder

18.30 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

**EBlick**

Vorschau bis März 2017

### Zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

• Montag, 23. Jänner 2017

**Die Reformation im evangelisch-katholischen Dialog**  
mit Militärsuperintendent Mag. DDr. Karl-Reinhart  
TRAUNER und Prälat Dr. Franz L. FAHRNER

### Impuls zur Fastenzeit

• Montag, 27. März 2017

„...wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ –  
**Von der Kraft der Vergebung**

Mit P. Dr. Bernhard BÜRGLER SJ, Provinzial d. Jesuiten

**BEGINN: Jeweils um 19.00 Uhr**

**ORT: Kirche St. Hemma, 1130, Wattmannng. 105**

**Keine Anmeldung – Eintritt frei – Spenden erbeten.**



Für die **Haus- oder Krankenkommunion** rufen Sie  
bitte in der Pfarrkanzlei an. Wir kommen gerne!

### In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Lara GROSS, Moritz Maximilian KLUG

### In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Dr. Thomas FÜRLE, Leopoldine LACKNER, Walter  
STRUBINSKY, Gertrude SCHREIBER, Berta MORKUS,  
Edith KLUG

### Gottesdienste in St. Hemma

Samstag	18.30 h	Vorabendmesse mit d. Pf. Lainz
Sonn-/Feiertag	9.30 h	Gemeindemesse mit KIWOGO
Mi	18.00 h (!)	Hl. Messe
Do	18.30 h	Wortgottesdienst mit Komm.
Fr	18.30 h	Vesper oder 18.00 h Anbetung (siehe Gemeindeblatt!)
Rosenkranzgebet	Do, Sa	18.00 h
Militärpfarrkirche	Sonn-/Feiertag	18.00 h Hl. Messe

### So erreichen Sie uns:

**Tel. 01/804 81 89** E-mail: [pfarre.st.hemma@utanet.at](mailto:pfarre.st.hemma@utanet.at)

**Sprechstunde v. Moderator Dechant Stefan Reuffurth:**

Nach Vereinbarung.

**Sprechstunde von Pfarrassistent Mag. Christoph Buda:**

Do 16.30 – 18 h und nach Vereinbarung (01/804 81 89)

**Kanzleizeiten:** Di 8–10h, Mi 13.30–16h, Do 12.30–18h

**Hinweis:** Erreichbarkeit unserer Pfarrsekretärin M. Stransky  
in der Pfarrkanzlei von St. Hubertus: T. 01 888 12 51 – Mo  
8–13.30 h, Di 10.30–18h, Mi 8–13 h, Do 8–12 h, Fr 8–11 h.

Spenden: RLB NOE-W IBAN AT53 3200 0000 0231 2676

022031252

P.b.b.

Abs.: St. Hemma, Wattmannng. 105, 1130 Wien

DVR 0029874(10834)